

DAS MITTEILUNGSBLATT DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT NASSENFELS



06 | 2026

ADELSCHLAG - EGWEIL - NASSENFELS



Foto:
Gabler

Seite 12

Seite 17

Seite 19



Amphitheater im Schulgarten



Maibaumaufstellen



Eröffnung Schutterpark



Öffnungszeiten der VG Nassenfels



Vormittags: Mo., Mi., Do. und Fr. Di.	8.00–12.00 Uhr geschlossen
Nachmittags: Montag Mittwoch	14.00–17.00 Uhr 16.00–18.00 Uhr
(bis 19.00 Uhr ist nur das Einwohnermeldeamt besetzt!)	
Bürgermeistersprechstunden:	
Adelschlag:	Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung im Gemeindezentrum in Adelschlag. Weitere Termine jederzeit nach Vereinbarung
Egweil:	Dienstag von 18.30–19.30 Uhr im Gemeindezentrum und nach Vereinbarung
Nassenfels:	Mittwoch von 17.30–18.30 Uhr und nach Vereinbarung zu den Öffnungszeiten des Rathauses
E-Mail:	poststelle@nassenfels.de
Homepage:	VG Nassenfels: www.vg-nassenfels.de Gemeinde Adelschlag: www.adelschlag.de Gemeinde Egweil: www.egweil.de Markt Nassenfels: www.nassenfels.de

Geburten

Luna Marie Maryanto, Pietenfeld
Elias Patrick Christoph Amler, Wolkertshofen
Ferdinand Christl, Pietenfeld

Sterbefälle

20.04.2026	Franz Josef Hell, Zell a.d.Speck
24.04.2026	Sofie Stark, Wolkertshofen

Fundbüro

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels. Das Mitteilungsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Herausgeber und V. i. S. d. P.:

Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels,
Gemeinschaftsvorsitzender Bürgermeister Andreas Birzer,
Schulstraße 9, 85128 Nassenfels

Titelbild: Spielplatz in Nassenfels
Herstellung: marketing gabler

Auflage: 2.700 Exemplare

Rufnummern



VG Nassenfels

Die Rufnummer der VG lautet: (0 84 24) 89 11 0, Fax: 89 11 55

Vorsitzender der VG	1. Bürgermeister Andreas Birzer	89 11 30
Geschäftsleiter	Stefan Fäustlin	89 11 26
Einwohnermeldeamt, Passamt	Brigitte Redl, Sandra Pest	89 11 0
Rente	Brigitte Redl, Sandra Pest	89 11 0
Ordnungsamt	Natalie Wunder Martina Gerner	89 11 23 89 11 22
Kämmerei	Bernd Fieger Sussane Jahn Margot Bath	89 11 32 89 11 21 89 11 31
Abgaben/Gebühren/Abfall	Johanna Hartl	89 11 34
Kasse	Petra Mittermüller	89 11 35
Bauamt und Beiträge	Christa Bürk	89 11 38
Bauamt	Elisabeth Neumeier Andrea Wagner	89 11 41 89 11 40
Wasserversorgung	VG Nassenfels: Stadtwerke Eichstätt: Allgemeine Fragen Störung	(0 84 21) 6005-0 (0 84 21) 902 400
	OT Pietenfeld, Ochsenfeld: ZV Eichstätter Berggruppe	(0 84 21) 30 02



Adelschlag

1. Bürgermeister Andreas Birzer	(0 84 24) 89 11-0 (01 71) 9 96 31 60 Fax (0 84 24) 89 11-55
Bauhof: Anton Fürsich Herbert Meyer Franz Maile	(01 72) 8 21 61 01 (01 73) 8 63 75 94 (01 70) 1 83 91 78
Schule, Rektorin: Andrea Bittl	(0 84 24) 12 39



Egweil

1. Bürgermeister Johannes Schneider	(01 51) 14 92 11 49
Gemeindezentrum	(0 84 24) 88 77 20
Klärwärter, Bauhof: Manfred Engel	(0 84 24) 13 20, (01 72) 8 21 82 70
Bauhof: Martin Thurner	(01 51) 20 68 54 82
Kindergarten	(0 84 24) 39 94



Nassenfels

1. Bürgermeister Marco Spreng	(0 84 24) 89 11-33 Fax (0 84 24) 89 11-55
Bauhof: Hubert Pfaffel (Bauhofleiter) Daniel Kleinwächter Stephan Mack	(01 60) 96 26 34 56 (01 60) 98 76 73 57 (01 71) 8 33 25 39
Schule: Schulleiterin Constanze Goldfuß, Sekretariat Silke Otten	(0 84 24) 33 40
Kindergarten: Leiterin Amanda Schindler	(0 84 24) 4 92



gKU Adelschlag - Nassenfels

Klärwärter: Sebastian Rupert	(0 84 24) 8 81 59, (01 72) 8 21 61 79
Michael Kammerbauer	(01 72) 8 44 79 97
David Bittl	(01 51) 63 86 10 45

Ein Wort an die Bürgerinnen und Bürger

Liebe Bürgerinnen und Bürger, es erfüllt mich mit Stolz und großer Dankbarkeit, dass Sie mir das Vertrauen schenken, unsere Marktgemeinde Nassenfels in den kommenden sechs Jahren zu führen. Dieses Vertrauen ist für mich Ansporn und Verpflichtung zugleich.

In meiner bisherigen Tätigkeit als Polizist habe ich gelernt, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen mit Augenmaß zu treffen und stets das Wohl der Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Diese Erfahrungen nehme ich mit in mein neues Amt – verbunden mit dem festen Willen, unsere Gemeinde sicher, lebens- und liebenswert, sowie zukunftsfähig zu gestalten. Als sportlich aktiver Mensch weiß ich, dass man Ziele nur erreicht, wenn man konsequent bleibt, sich aufeinander verlassen kann und Herausforderungen nicht aus dem Weg geht. Genau so möchte ich mit Ihnen zusammenarbeiten: entschlossen, fair und mit einem offenen Ohr für Ihre Anliegen.

Ich freue mich auf viele Begegnungen, auf konstruktive Gespräche, Ideen aufzunehmen und auf gemeinsame Schritte in eine starke Zukunft. Lassen Sie uns miteinander daran arbeiten, dass unsere Gemeinde ein Ort bleibt, an dem man gerne lebt, arbeitet und seine Kinder aufwachsen sieht.

Mit herzlichen Grüßen
 Marco Spreng
 Erster Bürgermeister Markt Nassenfels



Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels

Das Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels bleibt am 05.06.2026 geschlossen und ist auch telefonisch nicht erreichbar.

Neue Sprechstundenregelung des Bürgermeisters ab Juni 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Sprechstunde findet weiterhin am Mittwoch im Rathaus statt, aber nun von 16.00 – 17.00 Uhr, nach vorheriger Terminvereinbarung.

In begründeten Fällen ist ein Termin außerhalb der Sprechstunde ebenso möglich.

Terminvereinbarung gerne per E-Mail oder über die Nassenfels-App.

Was wird benötigt:

- Geben Sie bei der Terminvereinbarung Ihren Vor- und Nachnamen an.
- Welches konkrete Thema haben Sie für das Gespräch?
- Schildern Sie es kurz und prägnant.

Mit Ihren Angaben kann ich mich bestenfalls im Vorfeld auf das Gespräch vorbereiten.

Zuständigkeiten:

Haben Sie sich im Vorfeld Gedanken darüber gemacht, ob die Verwaltung für Ihr Anliegen zuständig ist bzw. Ihnen weiterhelfen kann?

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Eichstätt bittet um Beachtung folgender Hinweise

Die Behälter sind am Abholtag spätestens ab 6:00 Uhr mit dem Griff zur Straße bereitzustellen. Falls Restmüll- oder Papiertonnen bei der Leerung übersehen werden oder Gelbe Säcke nicht abgeholt werden, wenden Sie sich bitte an das jeweilige Abfuhrunternehmen. Damit eine Nachlieferung erfolgen kann, bitte die Tonnen weiterhin zur Leerung bereitstehen lassen. Für Restmüll- und Papiertonnen an die Firma Büchl: 0800 77 909 77 Für den Gelben Sack an die Firma Ernst: 09831 8006-0 Für die Biotonne an die Firma Pöppel: 09441 5056-10 Sollte kurzfristig mehr Restmüll- oder Papiermüll anfallen, können in den Gemeinden Müllsäcke erworben werden.

Bei Fragen rund um die Abfallentsorgung steht das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Eichstätt unter der Tel. 08421/70-1400 oder per Mail abfallwirtschaft@lra-ei.bayern.de zur Verfügung.

Pflegeberatung

Die Krankenpflegevereine der VG Nassenfels bieten ihren Mitgliedern eine Pflegeberatung in ihrer häuslichen Umgebung an. Die Kosten hierfür übernimmt der jeweilige Krankenpflegeverein.

Bei Interesse bitte bei dem zuständigen Vorstand anmelden.

Nassenfels Fr. Manuela Guggenmoos	0170/9946911
Pietenfeld Hr. Georg Husterer	08421 / 2725
Möckenlohe Hr. Klaus Wittmann	08424 / 1595
Egweil Hr. Michael Wurm	08424 / 884450
oder in	
Ochsenfeld Fr. Anke Thiede,	0151 / 67316574
der Sozialstation Eichstätt	08421 5014 - 0

Verpflichtung der Anlieger zur Reinigung von Einläufen der Straßensinkkästen

Immer wieder kommt es vor, dass die Einläufe der Straßenentwässerung mit Dreck, Laub oder Stroh etc. verstopft sind. Dies führt bei Starkregenereignissen vermehrt dazu, dass das Oberflächenwasser an diesen Stellen nicht abfließen kann und so weiter unten liegende Anwohner verstärkt belastet werden. In § 5 Absatz c) unserer „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen“ (zu finden auch unter www.nassenfels.de, Rathaus – Bürgerservice – Satzungen, „Reinigungs- und Sicherungsverordnung 2021“) ist klar geregelt, dass es eine Pflicht der Anwohner ist, diese Einläufe frei von Blättern, Gras, ... zu halten! Bitte prüfen Sie dies daher gerade jetzt in der Erntezeit und vermehrer Niederschläge regelmäßig, so dass das Wasser ungehindert auch in die Straßensinkkästen abfließen kann.

Hinweis vom Landkreis Eichstätt Abt. Abfallwirtschaft

Es werden beim Umtausch oder bei Rückgabe von Restmüll-, Papier- und Biotonnen nur sauber gereinigte Gefäße umgetauscht oder angenommen. Die Behälter sind sauber ausgegeben worden und sind sauber zurückzubringen. Nicht gereinigte Behälter dürfen vom Wertstoffhof/Bauhof zurückgewiesen werden. Die Verpflichtung der Bürger für den sorgsamen Umgang und die Rückgabe der Behälter in gereinigtem Zustand finden Sie in §15 Abs. 6 der Abfallwirtschaftssatzung. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich gebrauchte und gereinigte Behälter, sofern sie nicht beschädigt sind, wiederverwendet werden müssen. Es besteht kein Anspruch der Bürger auf einen Neubehälter.

Meldung bei Nutzung von Brauchwasser

Sollte in Ihrem Haushalt Brauchwasser (Zisterne) genutzt werden, z.B. für die Toilettenspülung, ist dies gemäß § 10 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung anzuzeigen. Bei bereits bestehenden Brauchwasseranlagen mit Zählern bitten wir um separate Meldung der Zählerstände bei der Wasserablesung im Herbst. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels, Frau Hartl, Tel: 08424 891134, E-Mail: johanna.hartl@nassenfels.de

STADTRADELN 2026 im Landkreis Eichstätt

Der Landkreis Eichstätt beteiligt sich vom **15. Juni bis 5. Juli 2026** erneut am internationalen Wettbewerb **STADTRADELN**. In diesen 21 Tagen sind Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Vereine, Unternehmen und Kommunen eingeladen, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Ziel ist es, gemeinsam Radkilometer zu sammeln und ein deutliches Zeichen für nachhaltige Mobilität zu setzen.

Das STADTRADELN und das ergänzende **Schulradeln Bayern** gehören zu den erfolgreichsten Mitmachaktionen im Freistaat. Jedes Jahr schließen sich zahlreiche Teams zusammen, planen gemeinsame Touren oder steigen bewusst für den Weg zur Arbeit oder Schule aufs Rad. Kommunen und Schulen treten dabei in einen freundschaftlichen Wettbewerb und zeigen, wie aktiv ihre Region ist. Im Landkreis Eichstätt werden 2026 erneut **die aktivsten Radlerinnen und Radler, das Team mit den meisten Kilometern sowie die Kommune und die Schule mit den meisten Kilometern pro Bürger bzw. pro Schüler ausgezeichnet**.

Besonderer Anreiz 2026: Kostenlos ins Museum

Alle angemeldeten STADTRADELN Teilnehmenden erhalten 2026 einen einmaligen kostenlosen Eintritt in ein teilnehmendes Museum des Landkreises Eichstätt. Damit verbindet die Aktion Klimaschutz, Bewegung und kulturelle Erlebnisse auf ideale Weise.

Jetzt anmelden

Die Registrierung für das STADTRADELN ist ab April möglich unter: www.stadtradeln.de/registrieren

Verbesserungsbeiträge Entwässerungseinrichtungen gKU

Wie bereits in einer Information im Mitteilungsblatt bekanntgegeben, werden für die Arbeiten an der Entwässerungseinrichtung im Bereich des Marktes Nassenfels und der Gemeinde Adelschlag (außer Ochsenfeld) Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz im Jahr 2026 fällig. In den letzten 2 Jahren wurden in der Neuburger und Eichstätter Straße in Nassenfels, im Bereich Wolkertshofen Nord und demnächst in Möckenlohe umfangreiche Maßnahmen zur Erneuerung und Verbesserung der Entwässerungseinrichtung durchgeführt, die gem. den gesetzlichen Vorgaben umzulegen sind. Es handelt sich ausdrücklich noch um keine Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Neubau der Kläranlage in Nassenfels. Hierzu werden zu gegebener Zeit erneut Informationen und schlussendlich Bescheide an die Bürger*innen gehen.

Der Beitrag wird für bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke erhoben, sowie für Grundstücke und befestigte Flächen, die keine entsprechende Nutzungsmöglichkeit aufweisen, auf denen aber tatsächlich Abwasser anfällt, wenn für sie nach § 4 EWS ein Recht zum Anschluss an die Entwässerungseinrichtung besteht.

Der vorläufige Beitragssatz beträgt pro m² Grundstücksfläche 0,69 € bzw. pro m² Geschossfläche 2,08 €.

Die hierfür notwendige Verbesserungssatzung wird am 16. Juni 2026 im Verwaltungsrat des gKU beschlossen. Die Schlussrate wird im Jahr 2027 nach Vorlage aller geprüften Rechnungen als Schlusszahlung eingehoben werden. Eine genaue Aussage über die Höhe der Schlussrate kann derzeit noch nicht gegeben werden. Hierüber erhalten Sie 2027 einen Schlussbescheid. Ein entsprechender Bescheid bezüglich der ersten Rate wird im Juli 2026 versendet. Eine automatische Abbuchung vom Konto erfolgt nicht, so dass jeder Beitragspflichtige hier „aktiv“ die Überweisung veranlassen muss. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die im Bescheid aufgeführte Kontaktadresse



Punkte aus der Gemeinderatssitzung in Adelschlag vom 12.05.2026

Die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder Daentler, Hochrein, Muskat-Meyerle, Petzenhauser, Volnhals und Wieland wurden vereidigt.

Zum 2. Bürgermeister wurde Rüdiger Pfahler gewählt, zum 3. Bürgermeister Christian Meier. Beide wurden im Anschluss auch vereidigt.

Der Gemeinderat hat eine neue Geschäftsordnung erlassen und eine Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts beschlossen.

Die Besetzungen der Ausschüsse und die Vertretung der Gemeinde in Verbänden und Organisationen erfolgte sodann einhellig.

Bau-, Grundstücks- und Umweltausschuss:

Sitze	CSU	FW	SPD
1	Daentler	Wieland	Küffner (FW)
2	Muhr		
3	Pfaller		
Vertreter			
1	Volnhals	Crusius	Crusius (FW)
2	Wolfsteiner		
3	Kaufer		

Ausschuss für Kultur, Partnerschaften und Vereinswesen

Sitze	CSU	FW	SPD
1	Muhr	Küffner	Muskat-Meyerle
2	Wolfsteiner	Wieland	
3	Pfaller		
4	Volnhals		
5	Petzenhauser		

Rechnungsprüfungsausschuss:

Sitze	CSU	FW	SPD
1	Meier	Crusius	Hochrein
2	Petzenhauser	Küffner	
3	Volnhals		
4	Pfahler		
Vertreter			
1	Kaufer	Wieland	Muskat-Meyerle
2	Daentler		
3	Muhr		
4	Pfaller		
Vorsitzender: Meier			

Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels

	CSU	CSU	FW
Vertreter	Pfahler	Wolfsteiner	Küffner
	Meier	Kaufer	Crusius

Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes der Eichstätter Berggruppe

	CSU	FW
Vertreter	Pfaller	Muskat-Meyerle (SPD)
	Daentler	Hochrein (SPD)

Schulverband Mittelschule Schottenau

	CSU
	Petzenhauser
Vertreter	Volnhals

Verwaltungsrat gKU

	CSU	CSU	FW
	Meier	Hochrein (SPD)	Crusius
Vertreter	Wolfsteiner	Muskat-Meyerle (SPD)	Wieland

Beiräte im Verein Dorfgemeinschaft Adelschlag e.V.

Muhr und Küffner

Beirat im Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft Möckenlohe e.V.

Wofsteiner

Jugendreferent:

Michael Daentler

örtliche Jugendbeauftragte

Adelschlag: Muhr
 Möckenlohe Crusius
 Ochsenfeld: Pfaller
 Pietenfeld: Petzenhauser

Senioren- und Integrationsreferent:

Hochrein Hermann
 externe Seniorenbeauftragte: Günther Maria

Breitband- und Digitalisierungsreferent:

Volnhals Michael

externer Digitalisierungsbeauftragter:

Thurner Bernhard

Referenten für Landwirtschaft, Forst und Jagd:

Muhr Michael

Partnerschaftsbeauftragter:

Petzenhauser Josef

Vergaberunde 2026 BG „Luderhäusl II“, Ochsenfeld


Der Gemeinderat fasste den Beschluss, dass im Baugebiet „Luderhäusl II“ in Ochsenfeld 1 Bauplatz im "Freien Verfahren" verkauft wird.


Weitere Auskünfte und Informationen sowie die zugehörigen Bewerbungsunterlagen und Vergaberichtlinien finden sie auch auf der Homepage der Gemeinde Adelschlag, www.adelschlag.de.


Für weitere Fragen können Sie sich gerne telefonisch oder per EMail an Frau Wunder, VG Nassenfels, wenden: 08424 8911-23 bzw. ordnungsamt@nassenfels.de


OFFENER BÜCHERSCHRANK

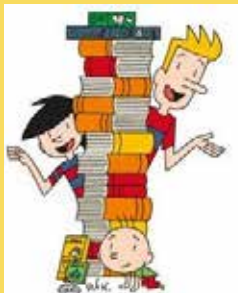
GEMEINDEZENTRUM
ADELSCHLAG

 Jeder darf sich im Bücherschrank ein Buch kostenlos mitnehmen und dieses behalten oder auch nach dem Lesen wieder zurückstellen.

 Gerne dürfen auch Bücher in die Regale gestellt werden, aber bitte immer nur so viele, wie es der Platz zulässt, so dass die Regale noch ordentlich und übersichtlich sind.

 Bitte nur gut erhaltene und saubere Bücher in den Bücherschrank stellen!

 Verboten sind Bücher mit pornografischen, rassistischen oder gewaltverherrlichenden Inhalten.



Ansprechpartner bei Fragen oder Problemen:
Theresia Hetzer Tel. 08424-234 oder 0162-8190976
oder Ilse Müller Tel. 0171-1633741

Verunreinigungen von gemeindlichen Straßen und Wirtschaftswegen

Wer im Zuge von Baustellen oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeiten gemeindliche Straßen oder Wege verunreinigt, hat diese verkehrsrechtlich zu sichern und unmittelbar auch selbst zu reinigen oder für eine Reinigung zu sorgen. Bei Zuwiderhandlung behält sich die Gemeinde kostenpflichtige Ersatzmaßnahmen und evtl. auch weitere Schritte vor.

Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei

Ochsenfeld: Dienstag, 17 bis 18 Uhr und
Freitag 16 bis 17 Uhr

Pietenfeld: Mittwoch und Freitag, 17 bis 18 Uhr

Unerlaubte Ablagerungen/wilde Müllablagerungen

Die Gemeinde weist darauf hin, dass es verboten ist, den Müll an Orten abzuladen, die nicht für die Entsorgung vorgesehen sind.

Es kommt immer wieder vor, dass Personen mit fehlendem Unrechtsbewusstsein ihren Müll an den entlegenen Grundstücken, im Wald oder am Feld ablagern. Zu unerlaubten Ablagerungen gehört auch, Abfall privat zu verbrennen oder Glasflaschen, Altkleider und Altpapier neben die überfüllten Container zu stellen oder so wie zuletzt in Möckenlohe, Asche auf einem fremden Feld zu entsorgen.

Bitte beachten Sie, dass das Ablagern von Abfällen eine Ordnungswidrigkeit ist und mit hohen Bußgeldern geahndet werden kann.

Hinweise zu möglichen Verursacher/-innen der unerlaubten Müllablagerungen bitten wir an das Ordnungsamt der VG Nassenfels zu melden. Nachweisbare Verstöße werden geahndet.

Gemeindlicher Holzlagerplatz in Adelschlag

Am Holzlagerplatz in Adelschlag und der angrenzenden Böschung werden Grasschnitt und Unrat widerrechtlich abgelagert. Dies ist nicht gestattet. Es wird dringend gebeten solche widerrechtlichen Ablagerungen zu unterlassen.

Unrat an den Altglascontainern

Leider kommt es immer wieder vor, dass an unseren Altglascontainern Müll und Verpackungsreste und sämtlicher Unrat zurückgelassen wird bzw. einfach dort abgelegt wird. Dies ist in keiner Weise akzeptabel. Bei Hinweisen bezüglich der Verursacher behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Wir prüfen aktuell auch, diese Plätze mittels Kameras zu überwachen. Bitte beachten Sie auch die Einwurfzeiten!



Pflegesäcke sind auf Antrag in der VG Nassenfels erhältlich

Die kostenlosen Säcke werden bei Vorliegen folgender Voraussetzungen ausgegeben:

1. Die Pflege erfolgt zu Hause und
- 2a. Die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 4 oder 5 oder
- 2b. Die pflegebedürftige Person erhält Leistungen nach dem Pflegegrad 2 oder 3 und verfügt über eine Bestätigung des behandelnden Arztes bzw. Pflegedienstes über Inkontinenz

Antragsberechtigt sind die pflegebedürftige Person bzw. die pflegenden Angehörigen.

Auskunft unter 08424 / 891134 oder E-Mail: johanna.hartl@nassenfels.de

Reinigung von Gehwegen und Straßen

In der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter sind die Pflichten der Anlieger geregelt. So sind bei Bedarf Gehwege, Entwässerungsrinnen und Fahrbahnen zu kehren, Gras und Unkraut ist zu entfernen und Abflussrinnen und Kanaleinläufe sind freizumachen.

Spielgruppe Möckenlohe

Die Spielgruppe Möckenlohe trifft sich jeden Donnerstag von 08.30-10.00 Uhr im alten Schulhaus Möckenlohe, 1. Stock. Interessierte Eltern oder Großeltern mit Babys und Kindern bis zum Kindergarteneintritt sind jederzeit herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Öffentlicher Personennahverkehr

Informationen zur Schnellbuslinie des Verkehrsverbunds Großraum Ingolstadt, VGI AÖR, von Eichstätt nach Ingolstadt mit der Haltestelle Pietenfeld finden Sie unter www.vgi.de. Die Fahrpläne der RBA finden Sie unter www.rba-bus.de. Nutzen Sie auch das Angebot der Deutschen Bahn. Fahrplanauskunft: www.bahn.de

Durch die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel schonen Sie die Umwelt und tragen zum Erhalt des Angebots in unserer Gemeinde bei.

Spielgruppe Pietenfeld

Jeden Dienstag trifft sich die Pietenfelder Spielgruppe von 9.00 bis 10.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Gemeinsam spielen, singen und basteln wir mit unseren Kindern. Auch die kleinsten Krabbler sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen gerne unter spielgruppe-pietenfeld@web.de. Wir freuen uns auf euch!

Wertstoffhof Adelschlag

Der Wertstoffhof in Adelschlag befindet sich an der Bahnhofstraße kurz vor dem Bahnhofsgebäude in Adelschlag. Die Öffnungszeiten bleiben gleich.

Öffnungszeiten im Wertstoffhof:

März - November	mittwochs	16.00 - 17.00 Uhr
	samstags	9.00 - 12.00 Uhr
Dezember - Februar	samstags	9.00 - 12.00 Uhr

Die gelben Säcke sind im Wertstoffhof erhältlich. Dort steht auch ein Bauschuttcontainer zur Abgabe von Kleinmengen von max. 1m³ für ein Entgelt bereit. Kleinere Mengen kosten entsprechend weniger.

Im Landkreis Eichstätt gibt es keine allgemeine Sperrmüllabfuhr zu festen Terminen mehr. Das neue Sperrmüllsystem besteht aus zwei Komponenten:

- Abgabe über Container auf den Wertstoffhöfen in haushaltsüblicher Menge
- Sperrmüllabholung auf Antrag

Nähere Informationen erhalten Sie unter 0 84 21/70 14 00 oder unter www.landkreis-eichstaett.de/abfallwirtschaft

Grüngutannahme

Die Grüngutstelle in Pietenfeld ist von März bis einschließlich November geöffnet. Die Öffnungszeiten sind: Samstag 14 bis 16 Uhr und Mittwoch 16 bis 18 Uhr.

Das Grüngut ist in Rasen-, Pflanzen-, feinen Heckenschnitt und häckselbares Material zu trennen. Eine Gebühr von 3 Euro pro m³ ist zu entrichten. Die Mindestgebühr beträgt 1 Euro. Der Grüngutbeauftragte vor Ort weist zum Ablagerungsort ein und legt die zu entrichtende Gebühr fest. Den Anordnungen des Grüngutbeauftragten ist Folge zu leisten.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.



Wertstoffhof Nassenfels

Bitte beachten:

- Kein Zutritt für Minderjährige.
- Für den Fall, dass einzelne Container voll sind, wird die Anlieferung zurückgewiesen.

Durch erhöhtes Aufkommen können Wartezeiten anfallen, wir bitten dringend um Beachtung der Auflagen und der Hinweise des Personals sowie um rücksichtsvolles Verhalten!

Die bekannten Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Nassenfels gelten weiterhin:

Der Wertstoffhof in Nassenfels ist

Dezember - Februar: samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
März - November: samstags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
mittwochs 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

geöffnet.

Die gelben Säcke sind im Wertstoffhof erhältlich. Dort steht auch ein Bauschuttcontainer zur Abgabe von Kleinmengen von max. 1m³ für ein Entgelt bereit. Kleinere Mengen kosten entsprechend weniger.

Im Landkreis Eichstätt gibt es keine allgemeine Sperrmüllabfuhr zu festen Terminen. Die aktuelle Sperrmüllregelung besteht aus zwei Komponenten:

– Abgabe in haushaltsüblichen Mengen über Container im Wertstoffhof

– *Sperrmüllabholung auf Antrag direkt zu Hause*

Gerade bei größeren Sperrmüllmengen bitten wir unsere Bürgerinnen und Bürger dringend, auch die zweite Alternative in Erwägung zu ziehen. Anmeldung über entsprechende Anmeldekarten im Rathaus bzw. direkt online über die Webseite des Landratsamtes möglich.

Aus gegebenem Anlass bitten wir, bei der Ablieferung im Wertstoffhof die Sachen bei den Mitarbeitern anzumelden und deren Anweisungen Folge zu leisten. Es ist schon mehrmals vorgekommen, dass eigenständig in die Container eingeworfenen Wertstoffe und Abfälle nicht dorthin gehören und vom Personal wieder entfernt werden mußten.

Im Wertstoffhof ist die Grüngutannahme (Laub- und Rasenschnitt) nur von 01.02. bis 30.11. möglich, Heckenschnitt und holziges Astwerk (Häckselgut) dagegen ganzjährig.

Dezentrale Sammelstellen für Heckenschnitt und holziges Astwerk (Häckselgut) in Meilenhofen, Zell und Wolkertshofen nur von 01.02.-15.03. und 01.10.-15.11.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Gemeindebücherei Nassenfels

Weingartenweg 3, 85128 Nassenfels
neue Öffnungszeiten ab 01.06.2026
Dienstag und Freitag, jeweils von 17.45 bis 19.00 Uhr
Gemeindebuecherei.nassenfels@gmx.de
<https://buechereinassenfels.wixsite.com/website>
<https://eopac.net/buecherei-nassenfels/> (OnlineKatalog)

Eltern-Kind-Gruppe „Flohkiste“

Die Nassenfeler Eltern-Kind-Gruppe „Flohkiste“ trifft sich jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrheim zum gemeinsamen Singen, Spielen und Basteln. Interessierte Eltern oder Großeltern mit Kindern ab ca. 6 Monaten bis zum Kindergarten sind recht herzlich eingeladen. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Information über das Baulandvergabeverfahren in Nassenfels

Der Markt Nassenfels gibt hiermit bekannt, dass insgesamt vier unbebaute, Grundstücke im Gebiet des Marktes Nassenfels zum Verkauf ausgeschrieben werden. Von den vier Grundstücken befinden sich drei Grundstücke im Baugebiet „Hallfeld“ in Nassenfels und ein Grundstück im Baugebiet „Hundwegäcker II“ in Meilenhofen. **Das Baulandvergabeverfahren im „Sozialen Modell“ läuft bis zum 08.06.2024, 12.00 Uhr.** Die Vergabe erfolgt nach dem Sozialen Modell. Der Kaufpreis beträgt für den Ortsteil Nassenfels 315,00 €/m² und Meilenhofen 295,00 €/m² jeweils inklusive Erschließungs- und Herstellungskosten. Nähere Hinweise zum Ablauf des Verfahrens sowie zugehörige Unterlagen und Formulare sind auf der Homepage des Marktes Nassenfels unter www.nassenfels.de veröffentlicht.

Kindertagespflege Villa Regenbogen

Liebevolle Betreuung für Kinder von 1 bis 3 1/2 Jahren in familiärer Atmosphäre. Individuelle Förderung, gemeinsames Spielen, Singen, Basteln und viel Zeit an der frischen Luft. Kleine Gruppe für persönliche Zuwendung und Geborgenheit. Betreuungszeiten: Montag bis Freitag, 7-15 Uhr. Ort: Meilenhofen
Kontakt: 08424/ 885793, <http://www.kindertagespflegevilla-regenbogen-nassenfels.de>

Spielgruppe Wolkertshofen

Die Spielgruppe findet jeden Montag (außerhalb der Schulferien) von 9 bis 10 Uhr im Wolkertshofener Feuerwehrhaus statt. Herzlich eingeladen sind alle Kinder bis zum Kindergartenalter mit ihren Eltern. Bei Fragen wendet euch gerne an Steffi Baumgartner (0163 6332389).

Krankenpflegeverein Nassenfels

Der „Helferkreis“ des Krankenpflegevereins Nassenfels bietet für alle Senioren und Kranken in der Marktgemeinde Nassenfels folgende Dienste an: Einkaufsdienst stellvertretend für oder zusammen mit den Senioren und Krankenfahrdienst zu umliegenden Ärzten oder Krankenhäusern.

Wer einen dieser Dienste in Anspruch nehmen möchte, kann sich melden

- für Nassenfels bei Manuela Guggenmoos, 0170/9946911

- für Wolkertshofen bei Christa Hollinger, Tel. 08424/298.

Gemeinde Egweil



Die Gemeinde Egweil ist Partner der N-ERGIE.

Info: Ihr Bürgermeister ist per E-Mail unter johannes.schneider@nassenfels.de erreichbar.

Bericht aus der Gemeinderatsitzung Egweil vom 11.05.2026

Vereidigung der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder

Bürgermeister Schneider vereidigt Frau Martina Vogl, Frau Angelika Liepold-Rein und Herrn Hiermeier Bernhard die neuen Mitglieder des Gemeinderates Egweil.

Wahl der/des zweiten Bürgermeisters*in

Die Wahl des weiteren Bürgermeisters hat in geheimer Abstimmung mit Stimmzetteln zu erfolgen. Zum 2. Bürgermeister kann jedes Mitglied des Gemeinderates gewählt werden. Gemeinderat Christoph Schimmer wurde einstimmig gewählt und im Anschluss vereidigt

Erlass einer Geschäftsordnung

Der Gemeinderat Egweil muss sich aufgrund einer Geschäftsordnung geben. Der Entwurf beruht auf der Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Gemeindetages und kann jederzeit in der Periode geändert werden.

Der Gemeinderat Egweil beschließt die neue Geschäftsordnung.

Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Der Gemeinderat Egweil beschließt die vorgestellte Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts.

Ausschussbesetzung

Die nach der Geschäftsordnung zu bildende Ausschüsse müssen besetzt werden. Den Vorsitz in den Ausschüssen hat der 1. Bürgermeister inne und im Vertretungsfall der 2. Bürgermeister.

Bauausschuss

Heinrich Thomas, Engel Manfred, Huber Hannelore, Heindl Markus

Kindergarten- Sozial und Umweltausschuss

Hoffmann Thomas, Lehenmeier Fabian, Heinrich Thomas, Bergmann Richard

Rechnungsprüfungsausschuss

Schimmer Christoph, Hiermeier Bernhard, Hoffmann Thomas, Heindl Markus

Verbandsversammlung VG Nassenfels

Bergmann Richard, Riedlberger Markus

Schulverband Nassenfels

Vogl Martina

Bestellung von gemeindlichen Beauftragten

Jugendbeauftragter Lehenmeier Fabian
Seniorenbeauftragte Liepold-Rein Angelika
Integrationsbeauftragte Huber Hannelore

Breitbandbeauftragter Bergmann Richard

Verschiedenes, Bekanntgabe und Anfragen

a) Bürgermeister Schneider:

- + Unfall am „Marterl“ am 28.04., Verursacher bekannt, Bank, Baum und Sträucher beschädigt
- + Absage Förderprogramm Bund Sanierung Sportstätten
- + Änderungen bei Ehejubiläen und Geburtstagen
- + Stellenanzeigen für Kasse VG Nassenfels

b) aus dem Gemeinderat:

- Probleme aufgrund des starken Verkehrs der Umleitung BGM Schneider: Polizei wird mehrmals kontrollieren
- Wann wird der Wiesenweg asphaltiert BGM Schneider: Bisher steht leider noch kein verbindlicher Termin fest
- Das Schild „Badeverbot für Hunde“ an der Karstquelle fehlt BGM Schneider: Wird neu erstellt und angebracht
- Aufruf Ferienprogramm und Werbung für Gemeinde-App BGM Schneider: Ein Aufruf für das Ferienprogramm erscheint in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblatt, die Gemeinde-App wird in der Bürgerversammlung nachmals vorgestellt
- Haben wir Interesse bzw. suchen wir einer Patengemeinde? BGM Schneider: Wenn sich hier eine Möglichkeit ergibt, kann man sich das anschauen bzw. überlegen

Ferienprogramm 2026

Auch in den kommenden Sommerferien ist wieder ein Ferienprogramm für die Egweiler Kinder geplant. Um den Kindern ein abwechslungsreiches und interessantes Programm bieten zu können, bittet die Gemeinde Egweil hier um Unterstützung. Jeder, ob Verein, Gruppierung oder Privatperson, kann sich hier einbringen und einen Programmpunkt gestalten. Die entstehenden Kosten werden von der Gemeinde Egweil übernommen. Bitte melden Sie sich bei Interesse oder Fragen bis 27.06.2026 bei 1. Bürgermeister Schneider Johannes (johannes.schneider@nassenfels.de oder 0151 14921149).

Die Gemeindebücherei Egweil

ist jeden Donnerstag von 18.15 – 19.00 Uhr und im Gemeindezentrum geöffnet.

Triathlon am 14.06.2026

Am Sonntag, den 14.06.2026 findet der Triathlon Ingolstadt statt. Die Radstrecke führt von ca. 08:30 Uhr bis ca. 14:00 Uhr durch Egweil. Betroffen sind hier die Ingolstädter Straße und die Neuburger Straße. Hier ist am 14.06.2026 ein absolutes Halteverbot, die notwendige Beschilderung wird durch den Veranstalter auf- und abgebaut. Wir bitten, zu Ihrer eigenen Sicherheit, um die Beachtung der Anweisung der Ordnungskräfte.



Sperrmüllbeseitigung und -verwertung

Die Gemeindebürger von Egweil können ihren Sperrmüll am Wertstoffhof in Nassenfels zu den Öffnungszeiten: Mittwoch von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr (März - November) und Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr abliefern. Dies gilt nur für Sperrmüll in haushaltsüblicher Menge. Andere Abfälle bitte wie gewohnt entsorgen.

Wertstoffhof Egweil

Öffnungszeiten

November:	samstags:	9.30 – 11.30 Uhr
	mittwochs:	16.30 – 17.30 Uhr
Dezember – März:	nur samstags	9.30 – 11.30 Uhr
April-Oktober:	samstags:	9.30 – 11.30 Uhr
	mittwochs:	17.30 – 18.30 Uhr

Neben vielen Wertstoffen kann dort Grüngut, Baum- und Heckenschnitt (holzige Abfälle) kostenlos abgegeben werden. Abgabeberechtigt sind ausschließlich in Egweil ansässige Mitbürger.

Vorerst kann die Abfallfibel nur online auf der Internetseite des Landkreises Eichstätt: <https://www.landkreis-eichstaett.de/abfallfibel/> abgerufen werden.

Verbesserungsbeiträge Entwässerungseinrichtungen Egweil

Wie bereits in einer Information im Mitteilungsblatt bekanntgegeben, werden für die Arbeiten im Bereich der Entwässerungseinrichtung in Egweil Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz im Jahr 2026 und 2027 fällig. In den letzten 2 Jahren wurden im Wiesenweg umfangreiche Maßnahmen (Stauraumkanal, Regenwasserkanal) zur Erneuerung und Verbesserung der Entwässerungseinrichtung durchgeführt, die gem. den gesetzlichen Vorgaben umzulegen sind.

Der Beitrag wird für bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke erhoben, sowie für Grundstücke und befestigte Flächen, die keine entsprechende Nutzungsmöglichkeit aufweisen, auf denen aber tatsächlich Abwasser anfällt, wenn für sie nach § 4 EWS ein Recht zum Anschluss an die Entwässerungseinrichtung besteht.

Der vorläufige Beitragssatz beträgt pro m² Grundstücksfläche 1,59 € bzw. pro m² Geschossfläche 8,35 €.

Die Beiträge werden in 3 Raten eingezogen, Rate 1 im Juli 2026 (50 %), Rate 2 im Oktober 2026 (50 %). Die 3. Rate wird im Jahr 2027 nach Vorlage aller geprüften Rechnungen als Schlusszahlung eingehoben werden. Eine genaue Aussage über die Höhe der Schlussrate kann derzeit noch nicht gegeben werden. Hierüber erhalten Sie 2027 einen Schlussbescheid.

Ein entsprechender Bescheid bezüglich der ersten zwei Raten wird im Juni 2026 versendet, hier sind die fälligen Raten und Fristen ersichtlich. Eine automatische Abbuchung vom Konto erfolgt nicht, so dass jeder Beitragspflichtige hier „aktiv“ die Überweisung veranlassen muss.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die im Bescheid aufgeführte Kontaktadresse.

Unrat an den Altglascontainern

Leider kommt es immer wieder vor, dass an unseren Altglascontainern Müll und Verpackungsreste und sämtlicher Unrat zurückgelassen wird bzw. einfach dort abgelegt wird. Dies ist in keiner Weise akzeptabel. Bei Hinweisen bezüglich der Verursacher behalten wir uns rechtliche Schritte vor. Bitte beachten Sie auch die Einwurfzeiten!

Spieletreff Egweil

Hallo Mamas und Papas mit Kindern zwischen 0-3 Jahren! Künftig wird es einen offenen Spieletreff in Egweil geben. Wir treffen uns jeden Mittwoch von 15:30 – 17 Uhr im Jugendraum des Gemeindezentrums in Egweil. Bei Fragen wendet euch gerne an Simone (Tel. 0176 62156816) oder Regina (Tel. 0160 5284250). Wir freuen uns auf euch!

Leistungsabzeichen bei der Freiwilligen Feuerwehr Adelschlag und Möckenlohe

Auch in diesem Jahr stellten sich die Feuerwehren Adelschlag und Möckenlohe wieder gemeinsam der Leistungsprüfung „Wasser - die Gruppe im Löscheinsatz“. Die seit mehreren Jahren bestehende Ausrückegemeinschaft zeigte dabei einmal mehr, wie gut eingespielte Zusammenarbeit über Ortsgrenzen hinweg funktionieren kann.

Insgesamt nahmen 36 Feuerwehrdienstleistende an der Prüfung teil – 26 aus Adelschlag und 10 aus Möckenlohe. Sie traten in vier Gruppen an und absolvierten die verschiedenen Aufgaben rund um Löschaufbau, Knoten, Gerätekunde sowie weiteren Sonderaufgaben mit großem Engagement. Zehn Kameradinnen und



Kameraden legten erstmals das Leistungsabzeichen in Bronze ab. Damit zeigt sich, dass sowohl der Nachwuchs aus der Jugendgruppe, als auch die Quereinsteiger motiviert und gut ausgebildet in den aktiven Dienst hineinwachsen.

Für sechs Kameradinnen und Kameraden war es hingegen ein besonderer Moment: Sie erreichten die höchste Stufe Gold-Rot – und nahmen damit zum letzten Mal an der Leistungsprüfung teil. Mit dem Erreichen dieser Stufe endet die

Reihe der Leistungsabzeichen. Die erfolgreiche Prüfung unterstreicht nicht nur die hohe Ausbildungsqualität, sondern auch den starken Zusammenhalt in der Mannschaft sowie innerhalb der Ausrückegemeinschaft.

Möckenloher Kita-Kinder präsentieren ihre „Krafttiere“

Erste Kunstausstellung in der Kita Maria Himmelfahrt begeistert Familien und Verwandte

Möckenlohe - „Aber grüß de!“ – mit diesem herzlichen musikalischen Willkommensgruß eröffneten die Kinder der Kindertagesstätte Maria Himmelfahrt in Möckenlohe ein ganz besonderes Ereignis. Zum ersten Mal in der Geschichte der Einrichtung, die unter der Trägerschaft der katholischen Kita IN gGmbH steht, verwandelte sich die Turnhalle in eine bunte Kunstgalerie. Im Mittelpunkt standen die „Krafttiere“ der künftigen Schulkinder.

Die Idee zu dem Projekt entstand aus einem Dialog heraus. „Wir haben uns mit den Kindern über Stärke und Kraft unterhalten“, berichtet Kita-Leiterin Sandra Priun. „Zuerst dachten die Kinder an Figuren wie Hulk oder Spiderman. Wir haben dann gemeinsam überlegt, wer in der wirklichen Welt eigentlich groß, schnell oder

stark ist.“ So rückten die Tiere in den Fokus. Die Kinder begannen eine intensive Recherche: In Büchern und im Internet suchten sie nach Informationen und nutzten Bildkarten, um „ihr“ Tier zu finden, das am besten zu den eigenen Wünschen und Stärken passt.

Die Umsetzung war ein kreativer Kraftakt: Die Silhouetten der Kinder wurden lebensgroß ausgeschnitten und anschließend mit den Farben und Mustern der gewählten Tiere bemalt. Ob Haifisch, Pferd, Marienkäfer oder Löwe – die Ergebnisse waren so individuell wie die kleinen Künstler selbst. Für die Eltern und Verwandten wurde die Ausstellung zum interaktiven Erlebnis: Da die Kunstwerke nicht mit Namen versehen waren, mussten die Gäste raten, welches „Tier“ wohl zu welchem Kind gehörte. Hinter den bunten Farben steckt auch eine tiefe Botschaft. Im Stuhlkreis besprachen die Kinder, dass viele ihrer Krafttiere bedroht sind. „Wir haben beschlossen, dass wir wertschätzungsvoll mit allen Lebewesen umgehen sollten“, erklärt Sandra Priun den



Festlicher Rahmen: Mit Gesang und kulinarischen Leckereien feierten Familien und Erzieherinnen die Premiere der Kunstgalerie

religionspädagogischen und ethischen Ansatz des Projekts. Auch der Erhalt der Natur und die gemeinsame Entwicklung von Mensch und Tier über Jahrtausende hinweg waren Thema.

Wie sehr sich die Kinder mit ihren Werken identifizieren, zeigten die Aussagen der kleinen Experten. Der sechsjährige Paul wählte den Geparden: „Der kann so schnell rennen, das möchte ich auch können.“ Die sechsjährige Ariana ent-

schied sich für den Schmetterling: „Er ist so hübsch und kann fliegen. Alle finden ihn schön und lachen ihn an.“ Bei Wackelpudding, Kuchen und Salzstangen in der festlich mit Luftballons dekorierten Turnhalle ließen die Besucher die erste Kunstausstellung der Kita Maria Himmelfahrt ausklingen – beeindruckt von der Kreativität und dem Wissen der Möckenloher „Nachwuchs-Künstler“. von

Amphitheater im Schulgarten

Adelschlag (klk) Wo früher eine Wiese im Schulgarten war, ist nun ein ganz besonderer Ort ist im Garten der Grundschule Adelschlag entstanden. Ein liebevoll gestaltetes Amphitheater lädt künftig zum Verweilen, Entspannen und gemeinsamen Erleben ein. Die Idee hierzu kam direkt von den Schülerinnen und Schülern selbst. Wie Schulleiterin Andrea Bittl erzählt, kam die Initialzündung hierfür aus dem Schülerparlament. „Dem Wunsch der Kinder nach einem Ruhebereich im Pausenhof wurde damit nachgekommen“, so Bittl. Aus der Anregung entwickelte sich ein Projekt, das nun sichtbar Form angenommen hat. Eingebettet in den natürlichen Hang des Schulgeländes entstand ein halbkreisförmiges Amphitheater mit ansteigenden Sitzreihen aus Naturstein. Federführend umgesetzt wurde das Bauvorhaben von Hausmeister Franz Maile und Bauhofmitarbeiter Herbert Meyer. Mit großem Engagement verwandelten sie massive Steinblöcke in eine halbkreisförmige

Arena mit ansteigenden Sitzreihen, die sich harmonisch in die Umgebung einfügt. Der neue Bereich ist weit mehr als nur ein Sitzplatz: Er soll ein sozialer Mittelpunkt werden, Treffpunkt für die Kinder, aber auch Lern- und Rückzugsort im Grünen. Um den Komfort weiter zu erhöhen, plant der Elternbeirat, die steinernen Sitzstufen mit hölzernen Auflagen zu versehen. „Damit wird das Amphitheater noch gemütlicher“, verrät Bittl. Dass sich durch das neue Amphitheater, wie der Name schon sagt auch neue Möglichkeiten, etwa als kleine Bühne für Aufführungen ergeben könnten, können sich die Mitglieder der Schulfamilie durchaus vorstellen, wie bei der offiziellen Eröffnung spürbar war. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Projekts ist die naturnahe Bepflanzung der Fläche. Gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband wurde die Umgebung des Amphitheaters gestaltet. Dabei übernahm der Verband die Planung und Finanzierung der Bepflanzung und unterstützte auch tatkräftig beim Einsetzen der Sträucher. Gepflanzt wurden vor allem ökologisch



Die beiden "Baumeister" Herbert Meyer und Franz Maile (v.l.) durften das neue Amphitheater im Schulgarten offiziell eröffnen

wertvolle, beerentragende Sträucher wie Johannisbeeren und Stachelbeeren sowie heimische Wildgehölze wie Haselnuss und Schwarzer Holunder. Hierbei durften die Kinder unter Anleitung von Norbert Krappmann vom Landschaftspflegeverband (LPV) Eichstätt selbst Hand anlegen. Es wurden nicht nur die Pflanzen in die Erde gesetzt, sondern auf fleißig gegossen und Gießränder gebaut. "Wir haben unseren Baum sogar getauft", verrieten zwei Drittklässlerinnen voller Begeisterung. "Er heißt

Eberhardt!" Die neu geschaffene Begrünung bieten nicht nur den Kindern die Möglichkeit, Früchte zu ernten und beispielsweise zu Marmelade zu verarbeiten, sondern schaffen gleichzeitig wichtigen Lebensraum für Insekten und Vögel. Damit leistet das Projekt auch einen Beitrag zum Natur- und Artenschutz. Das neue Amphitheater ist somit ein Ort, der Gemeinschaft, Lernen und Natur auf ganz besondere Weise verbindet.

Junge Künstler tauchen ab in die Welt der Meere

Bunte Fische, geheimnisvolle Unterwasserwelten, stolze Schiffe und abenteuerliche U-Boote: In der Pausenhalle der Grundschule Adelschlag schien das Meer für einen Moment ganz nah zu sein. Zwischen farbenfrohen Bildern und erwartungsvollen Gesichtern war die Spannung deutlich zu spüren, als Regionalleiter Thomas Bauer von der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte auch in diesem Jahr zur Preisverleihung des Malwettbewerbs begrüßt wurde.

„Heute ist es richtig spannend!“, brachte Schulleiterin Andrea Bittl die Stimmung zu Beginn der Veranstaltung auf den Punkt. Die Siegerehrung des Malwettbewerbs ist für die Kinder der Grundschule Adelschlag jedes Jahr ein mit Spannung erwarteter Termin. In diesem Jahr stand der Wettbewerb unter dem Motto „Meer entdecken“. „Wir hatten in die-



sem Jahr ein wunderschönes Thema“, rief Bittl den Schülerinnen und Schülern in Erinnerung. Mit viel Fantasie hatten sich die Kinder mit dem Thema auseinandergesetzt. Manche gingen in ihren Bildern auf Tauchgang in die unendlichen Weiten der Ozeane und trafen hierbei auf die unterschiedlichsten Fische und Meereskreaturen, andere bereisten das Meer mit Schiffen oder sogar U-Booten. Der Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt. Mit unterschied-

lichen Techniken, Stiften und Farben entstanden zahlreiche eindrucksvolle Werke. Entsprechend schwer fiel der Jury die Auswahl der Siegerinnen und Sieger. „Es war wieder ziemlich schwer, die Sieger auszuwählen“, erklärte Regionalleiter Thomas Bauer. In jeder Klasse wurden schließlich drei Klassensieger gekürt, die sich über einen Preis freuen durften. Gleichzeitig betonte Bauer, dass alle Kinder stolz auf ihre Bilder sein können: „Alle eure Bilder waren sehr schön, des-

wegen seid nicht enttäuscht, wenn ihr nicht gewonnen habt. Ich komme im nächsten Jahr wieder, versprochen!“ Zum Abschluss bedankte sich die Schulfamilie bei ihrem Gast auf besondere Weise. „Wir bedanken uns mit unserem Schullied“, kündigte Schulleiterin Andrea Bittl an. Das Lied sorgte bei Thomas Bauer sichtlich für Freude und ließ auch manche kleine Enttäuschung bei den Kindern schnell wieder vergessen.



Bei traumhaftem Wetter führten 24 Kinder aus Adelschlag mit viel Freude einen Tanz zu traditioneller Blasmusik am gerade aufgestellten Maibaum auf. Die Zuschauer waren begeistert und bedankten sich mit großem Applaus bei den 4-9 jährigen Kindern, die sich in den Wochen zuvor unter Anleitung des Obst- und Gartenbauverein Adelschlag bestens vorbereitet hatten.



Dieses Jahr hat das Maibaumverein Adelschlag seinen Maibaum zum ersten Mal am neuen Standort, dem Gemeinschaftshaus, aufgestellt. Als Überraschung führte die örtliche Kindergruppe einen kleinen Maientanz auf.



Ihre Erstkommunion haben sechs Jungen und drei Mädchen aus Ochsenfeld und Biesenhard in der Nikolauskirche in Ochsenfeld gefeiert. Unter dem Motto "Jesus unser Lebensbaum - Wir sind seine Früchte" leitete Pfarrer Andriy Mykhaleyko den Gottesdienst, der vom Chor Kunterbunt musikalisch gestaltet wurde.



Über eine Spende von 468 Euro der Bürgerinitiative „Gemeinde Adelschlag gegen die Gleichstromtrasse“ freuen sich die Rektorin der Grundschule Adelschlag, Andrea Bittl (2. von links), und Bürgermeister Andreas Birzer (rechts). Die im Jahr 2014 gegründete Initiative wurde vor Kurzem von ihren Sprechern Michaela Pfahler und Mischa Jörg aufgelöst. Das verbliebene Geld wird nun für die Anschaffung von Spielgeräten für den Pausenhof verwendet. Das Ziel der rund 1500 Mitglieder zählenden Initiative war nicht nur die Verhinderung einer Gleichstromtrasse durch die Gemeinde, sondern jeglicher Bau sogenannter „Monstertrassen“ quer durch Deutschland. Dieses Ziel sowie ein Ausbau der erneuerbaren Energien wurden laut den Sprechern erreicht, weshalb die Gruppierung nun aufgelöst wurde. Bei der Scheckübergabe vor zahlreichen Schülerinnen und Schülern verkündete Andrea Bittl offiziell die Entscheidung des Schülerparlaments, die Spende für die Aufwertung des Pausenhofs zu verwenden.



Am Sonntag, 17.05.2026 fand die alljährliche Fußwallfahrt des kath. Frauenbundes Ochsenfeld-Biesenhard statt. Heuer ging es mal wieder zur Frauenbergkapelle nach Eichstätt. Dort wurde unter reger Teilnahme eine Maiandacht gefeiert.

Rückblick und Ehrungen

Pietenfeld (klk) Das die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Pietenfeld weit mehr ist als nur ein Verband, sondern einer der zahlreichen Motoren der Dorfgemeinschaft, wurde in der Mitgliederversammlung im Gasthaus Morgott deutlich. Die beiden Sprecher des Vorstandsteams, Barbara Weber-Birzer und Leo Eser, begrüßten die Mitglieder sowie den Ehrenvorsitzenden Hermann Neuberth und ließen ein ereignisreiches Vereinsjahr Revue passieren. Ob die Osteraktion für Kinder, die Gestaltung der Muttertagsmaiandacht, die traditionelle Wallfahrt zum Frauenberg oder die Mitwirkung am Ferienprogramm der Gemeinde Adelschlag – die KAB Pietenfeld war das ganze Jahr über aktiv. Besonders sichtbar wurde das Engagement auch bei kirchlichen Festen. So gestalteten Mitglieder den Fronleichnams-Blumentepich ebenso wie den Erntedankaltar und beteiligten sich am Volkstrauertag. Großen Zuspruch fand zudem das gemeinsame Frühstück nach



dem Rorateamt im Dezember. Wetterbedingt abgesagt werden musste dagegen die geplante Familienaktion mit Fackelwanderung und Stockbrotgrillen. Auch soziale Projekte standen wieder im Mittelpunkt der Vereinsarbeit. Eine Jahresspende in Höhe von 500 Euro ging an die „Fundacion Cristo Vive“ von Schwester Karoline Mayer. Der Erlös aus dem traditionellen Palmbüschelverkauf in Höhe von 573 Euro kommt ebenfalls sozialen Zwecken und der Vereinsarbeit zugute.

Über die Finanzen des 105 Mitglieder starken Ortsverbands berichtete die Kassiererin Johanna Hartl. Ein Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Für 25 Jahre Zugehörigkeit zur KAB wurden Antonia und Daniel Bösl, Angelika und Alfred Harrer, Gabriele Herzner, Reinhard König, Renate und Willibald Neumeier sowie Katharina und Werner Ziegelmeier ausgezeichnet. Mit Blick nach vorne kündigte die Vorstandschaft bereits die kommenden

Veranstaltungen an. Neben der Muttertagsmaiandacht steht insbesondere das 100-jährige Gründungsjubiläum der Hubertusschützen Pietenfeld im Blickpunkt. Dort wird die KAB gemeinsam mit dem Verein für Garten- und Landschaftspflege den Kaffee- und Kuchenverkauf organisieren. So wollen sich die Mitglieder auch hier, wie bei ihren zahlreichen Aktionen, für die Gemeinschaft einsetzen.

Die Naturpark-Kita Ochsenfeld und weitere Partner feierten in Schernfeld den Abschluss ihres Waldprojekts mit einem fröhlichen Waldfest. Kinder, Eltern und Gäste erlebten Mitmach-Stationen rund um den Wald: Baumkunde, Sinnes- und Klangpfad, Naturhandwerk, digitale Waldspiele und ein Kräuter-Mitmachstand. Der Waldtroll wurlitz sorgte mit Waldliedern für Stimmung, gemeinsame Spiele und Picknick rundeten den Nachmittag ab. Fazit: Ein gelungenes Fest, das Naturerfahrung, Bildung und Gemeinschaft im Grünen verband.



48 Jahre nach ihrer Einschulung haben sich Schüler und Schülerinnen der Grundschule Adelschlag im Gemeindezentrum wiedergetroffen. Bis tief in die Nacht hinein schwelgte man in Erinnerungen und feierte die alten Freundschaften. Ehrengast war der damalige Klassenlehrer der 5. und 6.Klasse, der es sich nicht nehmen ließ, seine Schüler wiederzusehen.



Neue Gesichter am Altar

Pietenfeld (klk) Im Zeichen der Gemeinschaft stand der feierliche Gottesdienst der Ministrantinnen und Ministranten in der Pfarrei St. Michael Pietenfeld. Unter dem Leitgedanken „Ein Seil, das uns verbindet – getragen in Gemeinschaft“ wurden gleich sieben neue Ministrantinnen und Ministranten in die Gemeinschaft aufgenommen. Zugleich wurden zwei langjährige Mitglieder verabschiedet.

Bereits beim Einzug wurde das Thema sichtbar: Die Ministranten trugen ein großes Seil in den Altarraum, das während des gesamten Gottesdienstes als zentrales Symbol diente. Pfarrer Florian Leppert und auch die Texte der griffen dieses Bild immer wieder auf. Wie ein Seil aus vielen einzelnen Fäden besteht, so sei auch die Gemeinschaft der Ministranten und der ganzen Pfarrei durch Zusammenhalt und Glauben miteinander verbunden. In der Predigt wurde die Symbolik von Leppert vertieft. Ein einzelner Faden lasse sich leicht zerreißen, mehrere zusammen seien schon stabiler, doch erst ein geflochtenes Seil



gebe wirklich Halt. Diese Botschaft übertrug der Pfarrer auf das Miteinander in der Kirche. Jeder Einzelne sei wichtig, doch erst gemeinsam entstehe eine starke Gemeinschaft, in der Gott selbst die verbindende Kraft sei. Ein besonderes Moment war die Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten. Nacheinander traten Lukas Kaiser, Paul Großhauser, Josef Fischer, Jakob Spreng, Isabel Bechermeier, Sophie Schneider und Klara Bergér vor den Altar und stellten sich der Gemeinde vor. Neben

den der Ministrantenplakette erhielten sie jeweils ein Stück Schnur und knüpften dieses sichtbar an das große Seil. Damit wurden sie symbolisch in die Gemeinschaft der nunmehr 36 Minis zählenden Gruppe aufgenommen. Über die große Zahl an Ministranten freute sich nicht nur Pfarrer Florian Leppert, sondern die ganze Gemeinde. Am Ende des Gottesdienstes wurde es dann ein wenig emotional: Zwei langjährige Ministranten wurden verabschiedet. In persönlichen Worten dankte Ministranten-

betreuerin Kerstin Kleinhans Simon Pintzka und Leander Hein für ihr Engagement und ihren 7-jährigen Dienst am Altar. Als Zeichen der bleibenden Verbundenheit erhielten sie ein Stück des Seils. „Auch wenn die Zukunft für euch nun die ein oder andere Ungewissheit bringt, so sollt ihr euch immer an eure Ministrantenzeit erinnern und wissen, dass die Pfarrei St. Michael Pietenfeld als starkes, verlässliches Seil für euch da ist, an dem ihr euch auch in schwierigen Zeiten festhalten könnt.“

FESTPROGRAMM

04.06. - 07.06.2026

04.06. | Donnerstag
HighLight Alpenrock vom Feinsten mit den Schürzenjägern (Einlass ab 18 Uhr)
SCHÜRZENJÄGER

05.06. | Freitag
 Rock und Metal der Extraklasse mit Audio Gun (Einlass ab 19 Uhr)
AUDIO GUN

06.06. | Samstag
 #heavybarock - Fetzenparty mit der Stimmungsband Hob Nuv (ab 20 Uhr)
HEAVY BAROCK

07.06. | Sonntag
 Umzug und Festausklang mit den Schuttertalser Musikanten

MEHR INFOS AUF INSTAGRAM UND UNSERER WEBSITE:
 @fest_100jahre_sgieterfeld

www.sg-pietenfeld.de

Barbetrieb an allen Tagen

BUSFAHRPLAN

100 JAHRE SG PIETENFELD

Abfahrtszeiten Hinfahrt

Linie	Abfahrtsort	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
LINIE WEST	St. Michael	19:30 Uhr	20:30 Uhr	18:15 Uhr	19:15 Uhr
	Bismarck	19:24 Uhr	20:24 Uhr	18:19 Uhr	19:21 Uhr
	Hallenstraße	19:18 Uhr	20:18 Uhr	18:25 Uhr	19:25 Uhr
	St. Michael	19:13 Uhr	20:13 Uhr	18:29 Uhr	19:30 Uhr
	Mühlstraße	19:08 Uhr	20:08 Uhr	18:33 Uhr	19:35 Uhr
	St. Michael	19:03 Uhr	20:03 Uhr	18:37 Uhr	19:37 Uhr
LINIE OST	St. Michael	19:30 Uhr	20:30 Uhr	18:15 Uhr	19:15 Uhr
	Waldstraße	19:25 Uhr	20:25 Uhr	18:20 Uhr	19:20 Uhr
	Hallenstraße	19:18 Uhr	20:18 Uhr	18:25 Uhr	19:25 Uhr
	Hörsing	19:13 Uhr	20:13 Uhr	18:29 Uhr	19:30 Uhr
	St. Michael	19:08 Uhr	20:08 Uhr	18:33 Uhr	19:35 Uhr
	Pietenfeld	19:03 Uhr	20:03 Uhr	18:37 Uhr	19:37 Uhr

Abfahrtszeiten Rückfahrt

Linie	Abfahrtsort	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Pietenfeld	Donplatz	00:08 Uhr	01:08 Uhr	22:30 Uhr	23:30 Uhr

Einzelfahrpreis 3 EUR

Kinder bis einschließlich 10 Jahre fahren kostenlos

FESTPROGRAMM
04.06. - 07.06.2026

04.06. | Donnerstag
HighLight Alpenrock vom Feinsten mit den Schürzenjägern (Einlass ab 18 Uhr)
SCHÜRZENJÄGER

05.06. | Freitag
 Rock und Metal der Extraklasse mit Audio Gun (Einlass ab 19 Uhr)
AUDIO GUN

06.06. | Samstag
 #heavybarock - Fetzenparty mit der Stimmungsband Hob Nuv (ab 20 Uhr)
HEAVY BAROCK

07.06. | Sonntag
 Umzug und Festausklang mit den Schuttertalser Musikanten

Barbetrieb an allen Tagen

www.sg-pietenfeld.de

MITTEILUNGSBLATT VG NASSENFELS – AUSGABE 06/2026

15

Ehrenabend

Mit einem gemeinsamen Abendessen in würdevoller Atmosphäre und Präsenten ehrte die Gemeinde Egweil verdiente Bürger. „Was wären wir hier ohne euch“, stellte Bürgermeister Johannes Schneider die Ehrenamtlichen in seiner Begrüßung heraus. Gerda Müller sei seit Jahrzehnten ein konstanter Bestandteil der Faschingsgesellschaft Eggspatzen. 1993 wurde eine Nachwuchsgarde aufgestellt und drei Jahre später eine Kindergarde, die bis heute von ihr betreut würden. Inge Trost bekleidet seit zwanzig Jahren das Amt des Schriftführers in der Egweiler Feuerwehr. Dazu sei sie ein fester Bestandteil der aktiven Mannschaft. Manfred Engel sei einer der ersten Atemschutzgeräteträger bei der Feuerwehr. Bei den „Öweler Goalschnalzer“ wäre er Gründungsmitglied und sorgte mit einer „Lehrfähigkeit“ für den Nachwuchs. Franz Hiermeier wäre ein Urgestein des Egweiler Krieger- und Soldatenvereins. Seit dem letzten Jahr sei er dazu 2. Vorsitzender im Krankenpflegeverein. Als Mitarbeiter im Wert-



stoffhof Sorge er mit Ruhe und Übersicht für einen geordneten Ablauf. Andreas Schiele sei einer der am längsten im Amt stehende Abteilungsleiter der Abteilung „Rad Concordia“ im TSV Egweil. Er organisiere die Ausflüge und Ausfahrten der Radler. Dabei plane er jedes Jahr auch eine Mehrtagestour. Andreas Vogl war vier Jahre 1. Vorsitzender des TSV Egweil. Dabei hatte er zukunftsweisende Entscheidungen zu verant-

worten. Als aktiver Kegler war er engagiert im Einsatz. Richard Koch und Werner Neumeier repräsentierten seit mehr als dreißig Jahren den Obst- und Gartenbauverein als Fahnenbegleiter. Zuverlässig erfüllten sie diesen Dienst mit zeitlichen Opfern und Disziplin bei jedem Wetter. Außergewöhnlicherweise wurde heuer eine komplette Mannschaft geehrt. Die 1. Mannschaft des Schützenvereins „Schuttertaler Heide

Egweil“ mit den Schützen Anna und Christian Vollnhals, Verena und Manuela Lehenmeier, Lisa Wallner, Fabian Fetsch, Laura und Luisa Heinrich hatten im Schießsport einmaliges für Egweil erreicht. Nach dem Aufstieg in die Bezirksliga gelang ihnen mit nur einer Niederlage auch der Aufstieg in die Bezirksoberliga. Mit 400 Ringen ragte zudem Anna Vollnhals aus der starken Teamleistung heraus.

JHV Krieger

Bei den Neuwahlen des Krieger- und Soldatenvereins Egweil/Attenfeld wurden die Amtsinhaber überwiegend bestätigt. 1. Vorsitzender bleibt Johann Schlamp. Er wird künftig auch als Schriftführer fungieren. Vertreten wird er durch Otto Spreng. Als Kassier wurde Fabian Lehenmeier neu gewählt. Fähnrich bleibt Franz Hiermeier. Für diese Funktion wurde Wolfgang Heinrich als Stellvertreter neu dazu gewählt. Als Fahnenbegleiter stehen künftig Albert Hiermeier und Andreas Schiele zur Verfügung. Das Amt der Kassenprüfer liegt in der Verantwortung von Wunibald Heindl und Bernhard Hiermeier. Im Rückblick erinnerte Schlamp an verschiedene Aktivitäten des Vereins mit aktuell Einhundert Mitgliedern. Darunter war unter anderem die Mitgliederversammlung der Kreiskriegervereinigung Land, in der er zum Beisitzer gewählt wurde. Eine besondere Attrak-



tion war eine Nachtwächterführung in Neuburg. Der Verein wird sich in die Gemeinde-App eingliedern, informierte Schlamp. In der Satzung wurden Neuwahlen alle vier Jahre festgeschrieben und die Kassenprüfung als Unterpunkt aufgenommen. Mit Zustimmung des anwesenden Bürgermeisters Johannes Schneider wurde

beschlossen, das Logo der Gemeinde in das Logo des Vereins zu integrieren. Zum Abschluss gab Schlamp noch Denkanstöße. Die Vereinsfahne wäre in einem schlechten Zustand. Auf Grund der Kassenlage wäre eine Renovierung jetzt überlegenswert. Er wird ein Gutachten in Auftrag geben. Wenn Kosten

vorlägen, könne man entscheiden. Vielleicht sollte man den Verein moderner ausrichten und umbenennen, dachte er. Das martialisch klingende „Krieger“ könnte durch Heimat oder ähnliches ersetzt werden. Die Mitglieder sollten sich Gedanken darüber machen.



Nach dem Maibaum aufstellen in Egweil begeisterte eine Gruppe von Mädels mit einem Tanz in den Mai. Sie wurden von Martina Vogl vorbereitet.



Im Rahmen des 20 jährigen Vereinsjubiläums des Burschenverein Egweil e. V. spendete der Verein eine neue Sitzgelegenheit für die Egweiler Karstquelle. Diese wurde von den beiden Vorständen Lucas Straßer (1. von rechts) & Manuel Engel (2. von rechts) an die Gemeinde Egweil, die durch den ersten Bürgermeister Johannes Schneider (2. von links) vertreten wurde, überreicht. Ebenfalls auf dem Foto ist der für die Pflege der Karstquelle verantwortliche Robert Lehenmeier (1. von links)



Mit vielen tatkräftigen Helfern und zahlreichen Besuchern wurde in Egweil am Dorfplatz von der Feuerwehr der Maibaum aufgestellt.



Die zum 45. Mal stattfindende Wallfahrt der Pfarrei Egweil nach Bettbrunn zur Wallfahrtskirche St. Salvator fand in diesem Jahr wieder als Radwallfahrt statt. Unter der Federführung der Abteilung Rad Concordia des TSV Egweil machten sich die Wallfahrer am Sonntag, den 17. Mai um 8 Uhr mit dem Fahrrad auf den Weg nach Bettbrunn.

Auf der Jahresversammlung des Imkervereins Nassenfels wurde der Egweiler Fritz Hutter für 60jährige Vereinstreue geehrt.



Fußballcamp beim TSV Egweil mit der Schanzer Fußballschule

Teilnehmer aus Egweil (Wohnort) und/oder mit Egweiler Spielerpass können vorab (bitte erst danach anmelden) über die Jugendleitung vom TSV Egweil eine Förderung über 35,00 € beantragen.

Fußballschnuppertraining für Bambinis beim TSV Egweil

Auch unseren Jüngsten, (Kinder zwischen 4-6 Jahren), wollen wir die Möglichkeit geben beim Fußballspielen teilzunehmen. Unsere engagierten Trainer freuen sich mit euch gemeinsam die ersten „fußballerischen Erfahrungen“ zu machen. Im Vordergrund steht wie immer Spiel, Spaß, Bewegung, Koordination und die Motorik zu fördern. Wir freuen uns auf alle Mädchen und Jungs die das Fußball spielen ausprobieren wollen.

Termin: Dienstag 09.06.26. von 17:00 – 18:00 Uhr auf dem Sportgelände des TSV Egweil

Für Fragen rund um das Bambinitraining steht Alexander Kugler : 01514/1929269 Zur Verfügung. Sollte der Termine nicht passen oder du bist schon Älter und hast Lust auf Fußball beim TSV Egweil, so ist es immer möglich an einem unverbindlichen Probetraining auf dem Sportgelände des TSV Egweil teilzunehmen. Einfach melden, wir freuen uns auf euch.

Jahreshauptversammlung der Faschingsgesellschaft Eggspatzen Egweil e.V.

Am Sonntag, den 07.06.2026, um 18.00 Uhr findet im Gasthaus Heindl in Egweil die Jahreshauptversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen, insbesondere auch die Kinder und Jugendlichen mit deren Eltern. Die Einladung mit der Tagesordnung kann auf der Homepage der Eggspatzen nachgelesen werden. Auch im gemeindlichen Aushangkasten ist sie zu finden, sowie auf der Gemeindeapp. Der Verein freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

„Landfrauen aktiv“ Egweil – wandern den Wichtelweg

Am Mittwoch, 17.06.2026 fahren die Landfrauen aktiv nach Hofstetten und wandern durch den Wichtel- und Waldlehrpfad. Ein erlebnisreicher Rundweg von ca. 2 km führt uns durch den Hofstetter Wald. Begleitet wird der Weg von kleinen, neugierigen Wichteln, die sich in den Bäumen versteckt haben.

Je nach Witterung geht's danach ins Café oder in die Eisdiele in Eitensheim. Abfahrt ist um 13:30 Uhr am Gemeindezentrum in Fahrgemeinschaften. Anmeldung bei Renate Luidl, Monika Neumeier oder über unsere WhatsApp-Gruppe. Wir freuen uns auf einen lustigen Wichtelsuchtag.

FUSSBALL CAMP
10.08. – 14.08.26
BEIM TSV EGWEIL

Tolle Trainingsausrüstung und Verpflegung inklusive

Exklusiv für Camp-Teilnehmer: FCI-Trainingsball sowie Schanzer Sportsocken zum Vorteilspreis sichern!

JETZT ONLINE ANMELDEN!

FCI.DE/FUSSBALLSCHULE

EINLADUNG ZUM ÖWALA
Dorffest 2026

FR 17. JUL 18:00 UHR gemütliches Beisammensein mit Bierpong-Turnier und Barbetrieb

SA 18. JUL 17:00 UHR Kinderschminken, Hüpfburg, Kinderdisco
Live-Blasmusik und Bewirtung
Steckerlfisch auf Vorbestellung sowie Currywurst, Pommes, Käse, Steak- und Würstlschmel vor Ort
ab ca. 21:00 Uhr Barbetrieb

SO 19. JUL 11:30 UHR Mittagstisch mit Vorbestellung
Kaffee und Kuchen

QR-Code für Vorbestellung

Nassenfels hat ein Highlight mehr

Freizeitfläche am Schutterpark feierlich eröffnet

Nassenfels (fkd) – Lange musste der Nassenfelser Nachwuchs auf seinen neuen Spielplatz warten. Das ist aber nun endlich vorbei; der Spielplatz am Schutterpark wurde feierlich von Bürgermeister Marco Spreng, seinem Vorgänger Thomas Hollinger, LAG-Managerin Verena Köngeter sowie jeder Menge Kinder seiner Bestimmung übergeben. Nach dem offiziellen Durchschneiden des obligatorischen Bandes konnte den Nachwuchs – nach den offiziellen Reden – nichts mehr halten. Alle Spielgeräte wurden getestet. Es wurde gerannt, geklettert, geschaukelt, gewippt und vieles mehr. Die strahlenden Kinderaugen bestätigten allen Anwesenden, dass hier für den Nachwuchs ein großer Schritt gemacht wurde. „Die Burg ist der Wahnsinn“, „Die Seilbahn geht voll ab“ oder „Das ist ja total cool“ – so ein kleiner Ausschnitt aus verschiedenen Kinderaussagen. Dem Marktrat ist es jedoch auch gelungen, nicht nur einen neuen Spielplatz zu errichten, sondern auch eine Begegnungsstätte für Jung und Alt zu schaffen. Neben den zahlreichen Spielgeräten für Kinder wurden nämlich auch weitere Geräte für Erwachsene geschaffen. Die zahlreichen Sträucher, Büsche und Bäume werden die Freizeitfläche am

Schutterpark mit ihrem Wachsen jedes Jahr noch weiter aufwerten.

Spreng betonte, dass bereits ganz zu Beginn der Planung die Kindergarten- und Schulkinder mit in die Planung einbezogen wurden. Die Kinder schlugen vor, welche Spielgeräte erforderlich sind. Klassiker wie Schaukel, Karussell, Rutsche und Sandkasten wurden hierbei genauso genannt wie Nestschaukel, Matschspielbereich sowie eine Seilbahn. Diese Wünsche konnten alle umgesetzt werden. Ein besonderer Hingucker ist auch die Pferdekutsche zum Spielen für Kleinkinder als auch ein Kletterwürfel. Aus den vielen kleinen Gedanken und Wünschen wurde zudem auch die große Idee geboren, dass auf dem Spielplatz eine Burg – also eine kleine Schwester der Nassenfelser Wasserburg – entstehen soll. Das setzte der Markt Nassenfels zusammen mit dem Spielgerätehersteller ebenfalls um. Deshalb steht nun am neuen Spielplatz eine Burg, in der zahlreiche unterschiedliche Spielelemente vereint sind, welche den Wünschen von Kleinkindern genauso entsprechen wie denjenigen, die schon etwas älter sind. Eine Besonderheit, die seinesgleichen im Landkreis sucht: Bei der Planung und der Bestellung der Geräte wurde auf die Inklusion geachtet. Dies bedeutet, dass insbesondere das Hauptspielgerät auch von Kindern mit körperlicher Beeinträchtigung genutzt werden kann.

Auch für die Erwachsenen sind



Einweihung Schutterpark Freizeitfläche

Bewegungs- und Fitnessgeräte errichtet: Eine Aktivstation aus einer Kombination Bauch und Rücken, Calisthenics-Einheit zum Erhalt und Steigerung der Fitness und eine Boulebahn. Ein Pavillon, der zum Treffen und Verweilen einlädt wird noch folgen.

Insgesamt wurde in die Freizeitfläche ein Betrag in Höhe von rund 550.000 Euro investiert. Hierbei durfte sich der Markt Nassenfels über einen Zuschuss von etwa 210.000 Euro freuen, der durch die Europäische Union über eine LEADER-Förderung ausbezahlt wurde. Spreng bedankte sich hierbei bei den Vertretern der LAG-Alt Mühl-Donau, Frau Agnes Stiglmaier und dem LEADER-Vorsitzenden Benedikt Bauer für die Unterstützung, ohne welche eine Umsetzung in diesem Rahmen nicht möglich gewesen wäre.

Vor der Freigabe der Fläche

an die Kinder und die Bevölkerung hatte Pfarrer Slawomir Gluchowski noch die Aufgabe, den kirchlichen Segen für die Begegnungsstätte auszusprechen. Im Anschluss folgte der Startschuss. Die zahlreichen Kinder waren nicht mehr zu halten, als das Band durchgeschnitten war. Verständlich – mussten sie doch vom Kindergarten, von der Schule oder auf der beliebten Mühlenrunde monatelang zusehen, wie das Gelände zusammen mit dem Wunsch ‚Wann-darf-endlich-dort-gespielt-werden‘ wuchs. Und damit vor lauter Spielen, Rutschen und Laufen die Kraft nicht ausging, hatten sich der Katholische Burschenverein Nassenfels, der Frauen- und Mädchenverein Nassenfels sowie der FC Nassenfels um die Bewirtung gekümmert.



Das Sakrament der Firmung empfangen insgesamt 41 Jugendliche im Hohen Dom zu Eichstätt von Domkapitular Reinhard Kürzinger, der hierfür beauftragt wurde. Die Jugendlichen kamen aus den Orten Nassenfels, Wolkertshofen, Egweil, Attenfeld, Meilenhofen, Zell a.d. Speck, Bergheim, Joshofen und Unterstall. Kürzinger erhielt bei der Feier der heiligen Messe Unterstützung von Pfarrer Slawomir Gluchowski, Pfarrer Dr. Konrad Willi sowie Kaplan Melance Kayoya.



Vereinsvorstand Niklas Schneider berichtete im Rahmen der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Zudem informierte er über die geplanten Feierlichkeiten im Rahmen des Jubiläums der FFW Nassenfels

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Nassenfels e.V.

Nassenfels (fkd) – Die Freiwillige Feuerwehr Nassenfels e.V. blickte in seiner Generalversammlung auf das Vereinsjahr 2025 zurück. Zu Beginn der Versammlung – nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder – berichtete Vereinsvorstand Niklas Schneider von den Aktivitäten des derzeit 233 Mitglieder zählenden Vereins: Hierzu zählen die Durchführung des Osterfeuers, die Beteiligung an den Feuerwehrfesten in Konstein, Wolkertshofen, Mühlheim, Ochsenfeld sowie dem Floriansfest in Meilenhofen. Zusammen mit der FFW Adelschlag wurde eine Busfahrt zum Kellerfest nach Titting organisiert. Zum Jahresende stand die traditionelle Weihnachtsfeier zusammen mit dem Schützen- sowie dem Kameradschaftsverein im Vereinskalendar. Zu Jahresbeginn sammelten die Floriansjünger – wie in den Vorjahren – die ausgedienten Christbäume wieder ein. Weiter repräsentierte die Fahnenabordnung den Verein bei zahlreichen

kirchlichen Festen wie bei der ersten Maiandacht, an Fronleichnam, dem Volkstrauertag und dem Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder.

Schneider versäumte es nicht, die Gelegenheit zu nutzen und bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen, den Verantwortlichen, den Aktiven der Feuerwehr und allen Freunden und Gönnern des Vereins sowie bei der Marktgemeinde Nassenfels für die stets wohlwollende Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Dem Bericht der Schriftführerin Daniela Gerner über die Vorstandssitzungen folgte der Kassenbericht von Katharina Döhring: Unter dem Strich konnte 2025 ein leichtes Plus erwirtschaftet werden. Zudem hat der Verein ausreichend Rücklagen für eventuellen Anschaffungen. Die beiden Kassenprüfer Josef Pellert und Daniel Funk bestätigten der Versammlung im Anschluss eine lückenlose und saubere Kassenführung. Somit war die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft reine Formsache. Im Anschluss berichtete der erste Kommandant Konrad Haberkern über die Arbeit der aktiven Feuerwehrmannschaft:

Diese besteht aktuell aus 45 Dienstleistenden; hierunter befinden sich sieben Frauen. Im Jahr 2025 zählte er 25 Einsätze: Hauptsächlich waren dies fünf Brandeinsätze und zehn technische Hilfeleistungen. Insgesamt leitete die Freiwillige Feuerwehr neben 379 Einsatzstunden auch noch 578 Übungsstunden ab – hierunter fallen auch die Spezialübungen für Atemschutzträger und die Maschinisten. Werden zudem die 200 Stunden für Wartung und Pflege mit einbezogen, ergibt sich eine ehrenamtliche Zeitinvestition von 1.157 Stunden, welche die Nassenfeler Floriansjünger in die Sicherheit des Marktes Nassenfels investierten. Haberkern bedankte sich aufrichtig für die hervorragende Unterstützung durch die Marktgemeinde in Fragen der notwendigen Beschaffungen. Weiter galt sein Dank den aktiven Feuerwehrleuten, Gruppenführern, Gerätewarten und vor dem 2. Kommandanten Josef Göbel. Auch Franziska Bauer, Marlena Hollinger und Julia Pellert, die sich um den Nachwuchs kümmern galten seine Dankesworte. Julia Pellert berichtete im Anschluss über die Jugendarbeit: Aktuell sind

zwölf Jungs und 4 Mädls regelmäßig bei den Übungen. Regelmäßig üben die Betreuer die verschiedensten Herausforderungen. So waren sie auch gut gerüstet für den Feuerwehrtag, bei dem im guten Mittelfeld die Leistungsprüfung abgeschlossen wurde. Auch die Ramadama-Aktion sowie das Ferienprogramm waren hervorragend besucht. In einem kurzen, abwechslungsreichen Video präsentierte sich anschließend die Jugend.

Abschließend richtete auch Bürgermeister Thomas Hollinger ein paar Worte an die Versammlung, indem er sich bei allen bedankte, die sich in der Feuerwehr und auch im Verein einbringen. Auch Kreisbrandmeister Robert Husterer stieß ins gleiche Horn.

Abschließend richtete Schneider noch einen Blick in die Zukunft. Neben den Besuchen von diversen FFW-Jubiläen steht dieses Jahr auch das eigene 150jährige Gründungsjubiläum auf der Agenda. Am 22. August 2026 wird das Fest mit einem Festgottesdienst, Kirchenzug und anschließendem Festbetrieb gefeiert werden.



Im Anschluss an die Sonntagsmesse wurden vier langjährige Mitglieder des Pfarrgemeinderats Meilenhofen/Zell verabschiedet. (Foto) Von links nach rechts: Pfarrer Slawomir Gluchowski, Claudia Günthner, Elisabeth Schneider, Inge Heider, Maria Meilinger, Dr. Andriy Mykhaleyko (Foto: W. Iser)



Herzlichen Dank an die Firmlinge für euren Einsatz beim Rosenverkauf zum Muttertag nach der Kirche! Der Erlös wird für karitative Zwecke gespendet.



Der Obst- und Gartenbauverein Wolkertshofen hat eine Pflanzenbörse am Feuerwehrhaus durchgeführt. Foto: Wittmann



Viele Kinder kamen der Einladung des Obst- und Gartenbauvereins Wolkertshofen nach und bastelten eifrig Windlichter für den Muttertag.

Der KBV lädt ein zum

Johannisfeuer 2026

Samstag 20. Juni

Beginn: 18:30 oberhalb der Kläranlage

Für das leibliche Wohl ist Bestens gesorgt

Der KBV Nassenfels freut sich auf euer Kommen

Glaube und Sitte - Heimatliebe - Fröhlichkeit - Berufstüchtigkeit

Kindertagespflege Villa Regenbogen in Meilenhofen

Freie Plätze: ab September 2026

- Qualifizierte und liebevolle Betreuung in eine Kleine Gruppe
- Strukturierter Tagesablauf und viel in der Natur
- Gesunde Ernährung mit Bio und regionale Produkte

Anmeldung

Viorica Prager
Tel 0151/66182729
www.kindertagespflegevilla-regenbogen-nassenfels.de

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Nassenfels

Nassenfels (Monika Harrer) – Der Obst- und Gartenbauverein Nassenfels hat sich im Gasthaus Schweiger zur regulären Jahreshauptversammlung getroffen und war mit rund 100 Teilnehmern sehr gut besucht. Zu Beginn gedachten die Anwesenden in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder.

Vorsitzende Monika Harrer berichtete über das vergangene Vereinsjahr, das von zahlreichen Aktivitäten geprägt war: Geburtstagsbesuche, das traditionelle Radi-Fest, Teilnahme am Ferienprogramm der Marktgemeinde, Mitwirkung am Feuerwehrfest in Wolkertshofen mit einer fahrenden Streuobstwiese sowie die Pflege von Streuobstwiesen und dem Maialtar. Ein besonderes Highlight war die Auszeichnung des Vereins durch Landrat Alexander Anetsberger für die Teilnahme am landesweiten Streuobstwiesen-Wettbe-

werb. Weitere Vereinsaktivitäten führten die Mitglieder nach Bamberg und Dennenlohe, zur Firma Südstärke und zur Juliusbräu-Besichtigung in Neuburg. Außerdem engagierte sich der Verein bei Pflanzaktionen, gemeindlichen Veranstaltungen und Baumpflegearbeiten mit der Kirchenverwaltung. Nach den Berichten von Vorstand, Schriftführer Stefan Schäftner und Kassier Hannes Bogenberger wurde die Vorstandschaft einstimmig entlassen und bei den Neuwahlen bestätigt. Diese übernahm Bürgermeister Thomas Hollinger, der sich in diesem Zuge auch noch einmal herzlich für das Engagement des Vereins bedankte. Neu hinzu kam Gerlinde Bauer als zweite Kassenprüferin. Anschließend hielt Uwe Silbernagel einen Fachvortrag über naturnahe Gartengestaltung, und langjährige Mitglieder wurden geehrt.

Abschließend gab Harrer einen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr, darunter ein gemeinsamer Ausflug mit dem benachbarten Obst- und Gartenbauverein Wolkertsho-



Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Nassenfels wurde in der jüngsten Mitgliederversammlung im Amt bestätigt. v.l.n.r. Monika Harrer (Sprecherin des Vorstandteams), Gerlinde Bauer (Kassenprüfung), Kathrin Obermeier (Beisitzerin), Stefan Schäftner (Schriftführer), Maria Gerich (Beisitzerin), Alfons Gerner (Vorstand), Hannes Bogenberger (Kassier), Josef Bruglachner (Vorstand), Sylvia Reißner (Beisitzerin), Georg Hiller (Beisitzer)

fen zur Landesgartenschau in Ellwangen am 19. September 2026 und dem Kinderferienprogramm „Rund um die Kartoffel“. Nicht zu vergessen am Fronleichnamstag das traditionelle Radifest. Des Weiteren

bedankte sie sich beim Vorstandsteam. Zum Abschluss erhielt jedes Mitglied von den Vorsitzenden Josef Burglachner und Josef Gerner als kleine Überraschung Sonnenblumensamen.



1998 traten dem Verein Sebastian Crusius, Jürgen Beerhold, Andreas Husterer jun., Anton Dumann, Alexander Vollmeier, Andreas Husterer sen. sowie Bianca Salbeck bei. Ein Jahr später folgten Peter Riedmayr, Balthasar Amler sen., Anton Schneider, Andreas Eberle, Franz Schimmer, Maximilian Schimmer, Daniel Groß, Matthias Eberle und Johann Strobl. Seit 2000 sind Michael Zierer, Balthasar Amler jun., Michael Schmidt, Richard Heiß und Manuel Schmidt beim Fanclub dabei. Mit Daniel Funk, Johann Eder, Adelheid Heckl, Roland Böhm, Brigitte Bittlmayer, Bernhard Göbel, Reinhard Schreiber, Sebastian Mahr, Helmut Mahr, Hubert Bittlmayer sowie Richard Funk erreichten dieses Jahr ihr 25jähriges Mitgliedsjubiläum. Neben den Ehrungen standen turnusgemäß Neuwahlen auf der Tagesordnung. Weiter an der Spitze steht Stefan Richter. Sein Vize ist auch in den nächsten drei Jahren Josef Weidenhiller. Herr über die Finanzen bleibt Thomas Benzinger und die Protokollführung übernimmt weiterhin Bernhard Hartmann. Die vier Beisitzer Wolfgang Pütz, Daniel Groß, Thomas Eichinger und Markus Amler wurden bestätigt. Der Posten von Matthias Schimmer wurde nicht neu besetzt. Einzig bei den Kassenprüfern hat sich eine kleine Veränderung ergeben. Anstelle von Anton Scharpf wird künftig Thomas Kunz zusammen mit Balthasar Amler jun. die Kassenführung überwachen.

Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Wolkertshofen

Wolkertshofen (sfu). Bei der Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Wolkertshofen blickte Vorsitzender Andreas Husterer jun. auf ein aktives Vereinsjahr 2025 zurück. Der Verein beteiligte sich mit einer Fahnenabordnung an kirchlichen und weltlichen Anlässen. Ein Höhepunkt war die Ausrichtung der Weihnachtsfeier der örtlichen Vereine, die großen Zuspruch fand und von einem abwechslungsreichen Programm umrahmt wurde.

Der Verein zählt aktuell 115 Mitglieder. Husterer freute sich besonders, dass zuletzt drei Frauen aufgenommen werden konnten. In einer Schweigeminute gedachte die Versammlung der verstorbenen Mitglieder, insbesondere dem letztjährig verstorbenen Quirin Stark. Kassier Jonas Sterner

informierte über die Finanzlage des Vereins und konnte auf angemessene Reserven verweisen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Christian Gruber und Andreas Husterer jun. mit der silbernen Ehrennadel geehrt. Die goldene Ehrennadel für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit erhielten Thomas Gruber, Willibald Reißner, Reinhard Reißner, Gerhard Rössler, Michael Spreng und Wendelin Wittmann.

Für das laufende Jahr kündigte Husterer mehrere Termine an. Die Kriegerwallfahrt der Kreiskriegervereinigung Eichstätt-Land findet am 31. Mai 2026 in Nassenfels statt, bereits am 30. Mai 2026 feiert der Kriegerverein Nassenfels sein 125-jähriges Bestehen. Am 12. Juli 2026 beteiligt sich die Kameradschaft am Fest „50 Jahre Fahnenweihe FF Meilenhofen/Zell“. Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag wird am 15. November 2026 ab 14 Uhr in Zell an der Speck abgehalten. Zudem findet die Jahreshaupt-



Die Vereinsvorstände Andreas Husterer jun. (Bildmitte) und Michael Reißner (2. Von rechts) konnten bei der Jahreshauptversammlung der Krieger- und Soldatenkameradschaft Wolkertshofen Ehrungen für 25- und 40-jährige Vereinsmitgliedschaften vornehmen. Marktrat Ludwig Banzer (links) gratulierte im Namen der Marktgemeinde Nassenfels.

versammlung der Kreiskriegervereinigung Eichstätt-Land am 25. Oktober 2026, ebenfalls in Nassenfels, statt. Marktrat Ludwig Banzer richtet als Vertreter der Marktgemeinde Nassenfels Dankesworte an die Ver-

sammelten. Er lobte das gesellschaftliche Engagement des Vereins und seinen Einsatz für die Traditionspflege.

Qualität mit Herz, Brief und Siegel

Kita St. Nikolaus in Nassenfels stellt sich externem Prüfverfahren

Wer rastet, der rostet – das gilt erst recht für die pädagogische Arbeit mit den Kleinsten. Die katholische Kindertageseinrichtung St. Nikolaus in Nassenfels geht aktuell einen entscheidenden Schritt in der Qualitätssicherung: Das Team stellt sich der Rezertifizierung durch das bundesweite KTK-Gütesiegel.

Hinter den bunten Wänden der Kita steckt weit mehr als nur Spiel und Spaß. In den vergangenen Wochen und Jahren wurde in der Einrichtung intensiv reflektiert, dokumentiert und optimiert. Nun steht der Höhepunkt bevor: Ein externes Audit, bei dem eine unabhängige Prüferin oder ein Prüfer die Einrichtung genau unter die Lupe nimmt.

Was wird geprüft?

Bei der Rezertifizierung geht es nicht nur um Ordnung in den Akten. Das KTK-Gütesiegel, das auf der internationalen Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001 basiert, verknüpft hohe pädagogische Standards mit dem kirchlichen Profil der Einrichtung. „Wir schauen uns genau an: Wie begleiten wir die Kinder in ihrer Entwicklung? Wie arbeiten wir mit den Eltern zusammen? Und wie leben wir christliche Werte im Alltag?“, erklärt Kita-Leitung Amanda Schindler.

Sicherheit für Eltern und Kinder

Für die Eltern bedeutet das Zertifikat vor allem Transparenz und Sicherheit. Es ist der schriftliche Beweis, dass die Förderung der Kinder kein Zufallsprodukt ist, sondern auf strukturierten Prozessen und ständiger Weiterbildung des Teams beruht.

Das externe Audit dient dabei als „Blick von außen“. Zwei Tage lang wird der Kita-Alltag beobachtet, Konzepte werden hinterfragt und Gespräche mit dem Team geführt. „Es ist eine Herausforderung, aber vor allem eine Chance, unsere Arbeit noch besser zu machen“, so Amanda Schindler weiter.

Gemeinsam zum Ziel

Der Träger der Einrichtung, Katholische Kitas Ingolstadt gGmbH, unterstützt diesen Qualitätsweg voll und ganz. Nach erfolgreichem Abschluss des Audits darf die Kita das begehrte Gütesiegel für weitere Jahre führen – ein sichtbares Zeichen für pädagogische Exzellenz im Sinne des KTK-Bundesverbandes. Die Ergebnisse des Audits werden in Kürze erwartet. Eines steht jedoch schon jetzt fest: Das Engagement des Teams für die Kinder der Gemeinde bleibt auf höchstem Niveau.

Die Freiwillige Feuerwehr Meilenhofen-Zell feiert vom 10. bis 12. Juli 2026 ihre 50-jährige Fahnenweihe

Am Freitag startet das Fest um 20:30 Uhr mit der Plattenparty „FIRE BEATS Schuttertal“. Am Samstag werden ab 18:30 Uhr die Gastvereine begrüßt, um 19:30 Uhr beginnt der Stimmungsabend mit den Schuttertaler Musikanten. Der Sonntag startet ab 09:00 Uhr mit einem Oldtimertreffen und Weißwurstfrühstück, gefolgt vom Festgottesdienst um 10:30 Uhr. Um 13:00 Uhr findet das Menschenkicker-Vereinsturnier statt. Als Höhepunkt tritt Claudia Pichler mit ihrem Kabarett "Feierabend" um 20:00 Uhr im Festzelt auf, Karten sind im Vorverkauf bei Kreativ Blume in Nassenfels erhältlich. Das Festgelände befindet sich auf dem Sportplatz in Meilenhofen. Nähere Infos zum Fest gibt es auf unserer Instagramseite [feuerwehr_meilenhofen_zell](#).

Terminkalender

Montag, 01.06.2026

19.00 Uhr Gemeinderatsitzung Egweil, Gemeindezentrum

Sonntag, 07.06.2026

18.00 Uhr Jahreshauptversammlung Eggspatzen Egweil e. V. Gasthaus Heindl, Egweil

Sonntag, 14.06.2026

08.00 - 15.00 Uhr Traithlon Ingolstadt Ortsdurchfahrt Egweil gesperrt

Montag, 15.06.2026

19.00 Uhr Gemeinderatsitzung Adelschlag, Gemeindezentrum Adelschlag

Mittwoch, 17.06.2026

13.30 Uhr „Landfrauen aktiv“ Egweil wandern den Wichtelweg

Donnerstag, 18.06.2026

14.00 Uhr Kaffeetrinken und gemütliches Beisamensein Saal Gemeindezentrum Adelschlag

Sonntag, 21.06.2026

18.00 Uhr Jahreshauptversammlung „Mitananda“, Gasthaus Heindl, Egweil
Mit anschließender Erklärung von Johannes Martin Weise, Justin Veit und Clemens Röder

Termine zu Gemeinderatsitzungen können kurzfristig geändert werden und sind deshalb unverbindlich. Die offiziellen Einladungen erfahren Sie ausschließlich über die Anschlagtafeln der Gemeinden.

Abgabetermin/Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Nassenfels ist

spätestens Samstag, 20. Juni 2026, 12.00 Uhr

Senden Sie Ihre Beiträge per E-Mail an: mitteilungsblatt@nassenfels.de. Nach Redaktionsschluss eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Text- und Bildbeiträge zu kürzen, sprachlich anzupassen oder nicht zu verwenden.